GIENGENER INFOBLATT

Informationen aus Giengen

33/22 Donnerstag, 17. November 2022

Herausgeber & Verantwortlich: **Medienverlag Giengen • Herbrechtinger Str. 3 • 89537 Giengen • Tel. 07322-931460**
e-mail: info@medienverlag-giengen.de • www.medienverlag-giengen.de
Berichte unter der Rubrik „Verschiedenes“, „Kirchen“, „Vereine“ stellen jeweils die Meinung der Organisation dar

Auflage: 6.100, Stadt Giengen, erscheint wöchentlich

Redaktionsschluss: Veröffentlichungen aller Art, bzw. Anzeigen, montags bis 15.00 Uhr beim Medienverlag Giengen

CDU Stadtverband Giengen

China und die künftige Weltordnung

Jörg Wolff, über 30 Jahre lang Leiter verschiedener Auslandsbüro der Konrad-Adenauer-Stiftung referiert im Rahmen einer Informationsreihe des CDU-Stadtverbandes Giengen am Montag, 21. November um 19.00 Uhr im Heilig-Geist-Zentrum an der Heilbronner Str. 2 zum Thema: „China und die künftige Weltordnung“. Ein Austausch mit den Besuchern schließt sich an.
China ist allein schon wegen seiner schieren Größe ein bestimmender Faktor der internationalen Politik. Seine Führer denken und handeln in langen Linien, um ihrem Land den, wie es genannt wird, rechtmäßigen Platz in der Welt zu sichern. Dabei wird der Westen ins Visier genommen. Doch im Innern des Riesenreiches scheint nicht alles zum Besten zu stehen. In unserer unübersichtlichen Zeit ist es jedoch nicht einfach, China als den wesentlichen Akteur der internationalen Politik einzuordnen. Trotzdem gibt es derzeit kein zweites Land, dessen Entwicklung so bedeutend für den Rest der Welt ist. Dies gilt vor allem auch für uns in Europa. Daher müssen wir angesichts einer sich grundsätzlich veränderten und deutlich gefährlicheren Weltlage China sehr viel genauer verstehen als bisher.

Kein Kot für alle!

Hundekot auf Privatgrundstücken, an Spazierwegen und, und, und ist und bleibt leider ein Ärgernis. Entweder er ist einfach „nur“ lästig. Oder er gelangt – auf landwirtschaftlichen Flächen platziert – in die Nahrungskette. Das braucht keine*r! Einmal mehr die klare Aufforderung an alle Menschen mit Hund: Nutzen Sie die überall in Giengen aufgestellten Hundehygienestationen! Dazu sind sie da.

Giengener Steiff Adventsmarkt vom 2. bis 4. Dezember

Nach zweijähriger coronabedingter Pause freuen sich die Stadt Giengen und die Margarete Steiff GmbH, den beliebten Giengener Steiff Adventsmarkt wieder veranstalten zu können! Vom 2. bis 4. Dezember gibt es auf dem Platz des Steiff Museums an zahlreichen Buden duftende Leckereien und schönes Kunsthandwerk. Die Besucher*innen erwartet eine bunte Vielfalt an Produkten, unter anderem Wollwaren und Filzartikel, Schmuck, Accessoires, Mode, Honigprodukte und Geschenk- und Dekoartikel. Örtliche Vereine, Kindergärten, Schulen, Musikgruppen und Unternehmen tragen auch in diesem Jahr zum Gelingen des Marktes bei. Alle kleinen und großen Besucher*innen dürfen sich auf abwechslungsreiche Programmpunkte freuen. Auf der Eventbühne sind unter anderem die Giengener Turmbläser, die Stadtkapelle Giengen, die Band „pickup“ und das Bläserkraftwerk zu erleben.
Der Giengener Steiff Adventsmarkt ist am Freitag von 15 Uhr bis 20 Uhr, am Samstag von 12 Uhr bis 20 Uhr und am Sonntag von 12 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die feierliche Eröffnung durch Oberbürgermeister Dieter Henle und Simone Pürckhauer, die Leiterin Public Relations der Margarete Steiff GmbH, findet am Freitag um 17 Uhr statt.
Angesichts der aktuellen Energiekrise ist den Veranstaltern der verantwortungsbewusste Umgang mit Energie ein wichtiges Anliegen. „Unser gemeinsames Team hat sich hier sehr eingesetzt“, kommentierte Simone Pürckhauer. „Die Maßnahmen bewirken insgesamt eine Einsparung von rund 40 Prozent Energie.“ Dementsprechend dauert der Giengener Steiff Adventsmarkt diesmal drei statt sonst vier Tage, die täglichen Öffnungszeiten sind etwas reduziert. Die Margarete Steiff GmbH verzichtet komplett auf Dekoleuchten, Leuchtfiguren, die Beleuchtung der umliegenden Gebäude sowie einen beleuchteten Weihnachtsbaum auf ihrem Gelände. Die Budenbetreiber sind gebeten, die Beleuchtung in ihren Buden auf ein Minimum zu beschränken und möglichst nur Solar- oder LED-Lampen zu nutzen. „Wir agieren auch diesmal flexibel und verantwortungsvoll – und feiern in schönster Adventsstimmung“, so der Rathauschef.
Weitere Informationen zum Programm werden in Kürze veröffentlicht.

Copyright Bild: Stadt Giengen

NABU Giengen

Vortrag: „Libellen - Juwelen der Lüfte“

Am Freitag, 18. 11. um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Heilig-Geist (Heilbronner Straße 2), Saal unter der Heilig-Geist-Kirche (Eingang vom Zollerbühl) referiert Sven Ehret über das Leben und die Biologie der Libellen. Libellen sind faszinierende Insekten, dennoch ist den meisten wenig über ihr Leben bekannt. Ihre Flugeigenschaften sind meisterlich und es wurde oft versucht, sie technisch umzusetzen. Die meiste Zeit ihres Lebens verbringen sie bis zu 7 Jahre unscheinbar unter Wasser, um dann für kurze Zeit als schillerndes Juwel der Lüfte zu fliegen.

Bürgeramt am 16. 11. geschlossen

Das Bürgeramt der Stadt Giengen ist am Mittwoch, 16.1 1. wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Ihre Alternative zum Pflegeheim:
Ambulanter Pflegedienst!
Pflegekräfte Service
Wir sind im gesamten Landkreis Heidenheim für Sie unterwegs!
Liebevoll, professionell und immer zuverlässig
Tel. 07322 - 95 45 080 • www.pflegekräfte-service.de

AUS DEM RATHAUS

Schließtage in der Weihnachtszeit

Die Stadt Giengen trägt auf vielen Ebenen zum Sparen im Energiebereich bei. Nach intensiven Beratungen hat die Stadtverwaltung nun zur Einsparung von Gas und Strom das Schließen öffentlicher Verwaltungsgebäude in den Tagen zwischen Weihnachten und Silvester beschlossen: Von Dienstag, 27.12.2022 bis Freitag, 30.12.2022 bleiben die Gebäude Marktstraße 9, 11, 18-20 und 24 sowie Obertorstraße 16 geschlossen.

Die Mitarbeitenden nehmen in dieser Zeit regulären Urlaub, bauen Guthaben im Gleitzeitbereich ab bzw. ein Gleitzeitminus auf oder arbeiten mobil.

Notdienste und Bereitschaftsdienste sind selbstverständlich – insbesondere in den Bereichen Bürgeramt, Standesamt, Ausländerwesen und Friedhofswesen. Die Sprechzeiten werden rechtzeitig vor den Schließtagen veröffentlicht.

„Die schwierige Energiesituation bedingt weitreichende Maßnahmen, wir alle in Giengen sind gefordert und leisten unseren Beitrag“, kommentierte OB Dieter Henle.

Dolmetscher*innen für Geflüchtete geehrt

Am Montag, den 7. November trafen sich im Rathaus Menschen aus Giengen, die Geflüchtete durch ihre Sprachkenntnisse unterstützen – stets einsatzbereit, flexibel und verständnisvoll. OB Dieter Henle begrüßte sie sehr herzlich und hob den Aspekt, Zeit für andere zu haben, besonders hervor: „Sie unterstützen uns durch Ihre Sprachkenntnisse. Zunächst aber schenken Sie Ihre Zeit. Da erreicht Sie ein Telefonanruf, die Frage „Könnten Sie bitte …?“ und dann kommen Sie zu uns, Sie helfen und unterstützen – ohne Aufhebens zu machen und ohne Gegenleistung.“ Die Dolmetscher*innen begleiten Geflüchtete zu Bürgeramt, Ausländerbehörde und Ordnungsverwaltung, aber auch zum Jobcenter, zur Asylbewerberleistungsstelle und zur Registrierung bei der „PIK-Station“ im Rathaus Heidenheim. „Zudem helfen Sie oft stundenlang beim Ausfüllen umfangreicher Anträge – das kann sehr anstrengend sein, wir wissen es alle“, ergänzte Henle.

Von den sechs Geehrten waren fünf vor Ort: Liliya Baranovskaya, Olga Dotsenko, Lilija und Pawl Drews sowie Natascha Fehn. Vasyl Buzanovskyi war zeitlich verhindert. Der Oberbürgermeister dankte allen sehr herzlich und hob jeweils persönliche Aspekte hervor. Eine der Dolmetscherinnen ist oft mehrere Stunden am Stück bzw. an mehreren Tagen in Folge aktiv. Eine hat bei ihrer Telefonnummer vermerken lassen, dass sie – obwohl selbst Mutter – jederzeit erreichbar ist. Eine hat schon dank ihres Schichtdienstes ein bewegtes Leben. Dennoch ist ihr der ehrenamtliche Einsatz wichtig. Ein Ehepaar, bereits im Ruhestand, ist ebenfalls jederzeit gerne zur Stelle, ein weiterer Dolmetscher hat schon für den Landkreis übersetzt und kennt sich daher mit dem Amtsdeutsch bestens aus. Alle Geehrten erhielten Giengener Gutscheine, die Frauen zudem Blumen, Herr Drews eine Flasche Wein.

Die Anwesenden freuten sich über die Wertschätzung ihrer Arbeit. Liliya Baranovskaya betonte: „Wir bedanken uns für diese Aufmerksamkeit und machen die Arbeit doch gerne und unentgeltlich.“ Zur Sprache kamen auch Herausforderungen, etwa beim Finden einer Arbeitsstelle. Olga Dotsenko bedankte sich, dass Giengen für geflüchtete Menschen so aufgeschlossen sei und dass sich so vieles in der Stadt zum Positiven verändere, etwa bei den Spielplätzen: „Wir nehmen das alle wahr und bedanken uns für das Engagement der Stadt!“ Ihre Tochter Anna ergänzte: „Ich übersetze auch an unserer Schule in der 3c und habe schon drei Freundinnen gewonnen!“ Ordnungsamtsleiter Uwe Wannenwetsch bezeichnete die Arbeit der Ehrenamtlichen als unersetzlich: „Andere Kommunen beneiden uns für das ehrenamtliche Netzwerk in Giengen. Wir haben großes Vertrauen in Sie, Ihre persönliche Begleitung unterstützt das Ankommen bei uns sehr!“

Helfen Geflüchteten mit ihren Sprachkenntnissen (v. l.): Liliya Baranovskaya, Olga Dotsenko und ihre Tochter Anna, Natascha Fehn, Lilija und Pawl Drews – mit OB Dieter Henle (2. v. l.) und Ordnungsamtsleiter Uwe Wannenwetsch (r.). Bildquelle: Stadt Giengen

Ehrenamtsaktion beim Laubsammeln

Herbst ist’s… Die Bäume werfen wieder ihr Laub. Wohin man blickt, segeln Blätter zu Boden. Das gilt auch auf den öffentlichen Flächen der Stadt – etwa auf den Friedhöfen. „Das große Rascheln“ rief eine Gruppe Geflüchteter aus der Ukraine auf den Plan. Sie verbringen immer wieder gemeinsame Zeit mit der engagierten Giengenerin Anna Morel-Urlich. Und fragten sie deshalb, ob sie nicht ehrenamtlich beim Laubsammeln auf den Friedhöfen helfen könnten? „Gute Idee: Gemeinsam geht’s schließlich besser“, kommentierte sie, wandte sich an die Stadt und vereinbarte mit dem Sachgebietsleiter Michael Fedchenheuer einen Termin. Die Gruppe freute sich, hier einen aktiven Beitrag leisten zu können. Weil’s Spaß gemacht hat, ging es gleich weiter am Kriegerdenkmal Giengen. Dort halfen die Engagierten beim Rückschnitt von Gehölzen bzw. Sträuchern und dem Aufladen des Schnittgutes. OB Dieter Henle schaute gerne kurz bei den Aktiven vorbei: „Sie verstehen sich als Teil unserer Stadt, ich finde diese bürgerschaftliche Initiative einfach prima. Herzlichen Dank an Sie alle!“ Als kleines Dankeschön gab es ein herzhaftes Vesper für haupt- und ehrenamtliche Helfer*innen.

Laubsammeln als bürgerschaftliches Engagement: Die Gruppe der Engagierten zusammen mit Anna Morel-Urlich neben OB Dieter Henle (6./7. v. l.), die Friedhofmitarbeiterin Ingrid Kawälde (4. v. l.), ihre Kollegen Sascha Kopp (3. v. l.) und Reinhard Molzer (5. v. l.) sowie ganz rechts Michael Fedchenheuer, Sachgebietsleiter Grünanlagen

Giengen erhält rund 222.000 € Fördersumme im Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

Im Juli des Jahres hatte sich die Stadt Giengen nach der Eigeninitiative „Giengen zahlt deine Miete!“ um eine Bundesförderung beworben. Deren Ziel ist die Entwicklung lebendiger Innenstädte – unterstützt werden innovative Konzepte zur Stärkung der Resilienz und Krisenbewältigung in Kommunen.

Nun ist die Entscheidung im Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ gefallen: Giengen zählt zu den geförderten Städten und erhält die volle beantragte Fördersumme von rund 222.000 Euro für konkrete, in der Bewerbung formulierte Maßnahmen. Der kalkulierte Gesamtauf-

wand für das Projekt liegt bei 296.000 Euro, für die Stadt bleiben daher 74.000 Euro, welche der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14.07.2022 bewilligt hat. „Wir freuen uns sehr über diese Nachricht und bedanken uns herzlich beim Bund für die großzügige Unterstützung“, so OB Dieter Henle. „Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Bundestagsabgeordneten Leni Breymaier und Roderich Kiesewetter, die sich aktiv für unsere Anliegen eingesetzt haben – ein ebenso herzliches an unsere Projektgruppe um Wolf-Michael Meyer und Günther Ingold, die mit ihrem hervorragenden Konzept die Voraussetzung für diesen Erfolg geschaffen hat!“

Mehr Handel und Wohlfühlen: Wofür sollen die Finanzmittel konkret genutzt werden? Die Stadt möchte leerstehende Gewerberäume durch vorübergehende An- und vergünstigte Weitervermietung neu belegen bzw. durch „Pop-up-Stores“ temporär bespielen. Beide Formate eignen sich unter anderem als Starthilfe für Gründer*innen im Sinne einer zukunftsfähigen, frequenzbringenden Nutzung – eine Chance, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Mobiles Stadtgrün und weitere Sitzgelegenheiten sollen den öffentlichen Raum beleben und so die Aufenthaltsqualität und Zufriedenheit der Besucher*innen steigern. Auch der Giengener Wochenmarkt soll nach einem noch zu erstellenden Konzept vergrößert und attraktiver gemacht werden.

Mehr Transparenz und Erleben: Was wo geboten ist, erschließt sich künftig digital. „Unsere Innenstadt präsentiert sich dann auf allen Ebenen anschaulich“, erläuterte die künftige Projektleiterin und Wirtschaftsförderin Teresa Winter. „Ein elektronisch gestütztes Leit- und Informationssystem für Smartphone und Web ergänzt die Beschilderung, informiert und weist auf Attraktionen hin.“ Auch das Veranstaltungsprogramm wird erweitert: Zu den bewährten Formaten kommen neue, die Bevölkerung und Gäste vielfältig ansprechen sollen – ähnlich wie der Giengener Kunstspaziergang, der bereits 2022 Premiere feierte. So findet 2023 der „WinzerSommer in Giengen an der Brenz“ statt, weitere Ideen sind in Planung und könnten mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern entwickelt und realisiert werden. Unterstützende Mittel hält ein Verfügungsfonds bereit, der Projekte im Sinne der Stärkung der Innenstadt fördern soll. Die erste Sitzung dieser Arbeitsgruppe „Stadtmarketing und Tourismus“ findet im neuen Jahr statt. „Wir unterstützen die Initiative mit unserem Know-how tatkräftig und freuen uns, mit Veranstaltungen weitere Frequenz in die Innenstadt zu ziehen“, so Thomas Nock, Vorsitzender des Gewerbe- und Handelsvereins Giengen e. V. (GHV).

Entwicklung durch Austausch: Ebenfalls zum Programm zählt die Weiterentwicklung der bestehenden Öffentlichkeitsarbeit zu einem interaktiven Dialog mit Bürger*innen und Gästen. Hier geht es darum, Interesse an der Innenstadt zu wecken, zu pflegen und auswertbare Rückmeldungen zu generieren. Das Forum soll bisher wenig aktive Interessengruppen und bestehende Akteure in neuen Allianzen vereinen. Auch Unternehmen sollen teilnehmen und eigene Aspekte einbringen. „Der multiple Austausch zu innenstadtrelevanten Themen fördert die Identifikation mit Giengen, stärkt die Zusammengehörigkeit in unserer Stadtgesellschaft und bewahrt ihre Neugier für zukünftige Möglichkeiten“, erläuterte der Oberbürgermeister.

Innenstadt mit Anziehungskraft: Auf diese Weise soll der historische Stadtkern Giengens sowohl administratives Zentrum als auch bürgerschaftlicher Treffpunkt, kirchlicher, kultureller und sozialer Mittelpunkt sein, ebenso Wohn- und Einkaufsstandort sowie touristisches Ziel. Durch seine Strahlkraft soll er Menschen aus der Region anziehen, insbesondere jedoch Identifikationsort für die Stadtgesellschaft sein.
Eine wesentliche Funktion, so Projektleiterin Teresa Winter: „Die persönliche Identifikation fördert das Bewusstsein, selbst verantwortlich zu sein. Auch in seiner zukünftigen Form bleibt unser Zentrum nur attraktiv, wenn wir alle Interesse daran zeigen und es aus eigenem Antrieb beleben.“ Viele Aspekte zählen dazu: bummeln, einkaufen und essen gehen, Dienstleistungen nutzen, das Erscheinungsbild pflegen – in bürgerschaftlichen Initiativgruppen, durch ordnungsgemäßes Müllentsorgen etc.

Herzliche Einladung: Mit dieser Ausrichtung erfüllt das Giengener Konzept die Zielsetzung des Bundesprogramms in vielschichtiger, überlegter Form. „Im Zusammenwirken bereits laufender Maßnahmen mit dem neuen Bundesprogramm, dem nun länger geförderten Sanierungsgebiet, privaten Investorenvorhaben und unserem städtischen Förderprogramm entsteht ein kraftvolles, konzertiertes Vorgehen“, betonte Rathauschef Dieter Henle und ergänzte eine persönliche, herzliche Einladung: „Liebe Giengenerinnen und Giengener, es ist eine Riesenchance: Nehmen Sie teil und gewinnen Sie andere dafür – machen wir alle die Entwicklung unserer Innenstadt zu unserer Sache!“

Vorstellung des Masterplans Ostwürttemberg 2030

Am 2. November präsentierten die Bündnispartner der im November 2021 gestarteten Offensive „Zukunft Ostwürttemberg“ bei der IHK Ostwürttemberg den Masterplan Ostwürttemberg 2030. Er bildet die Basis für die zukunftsorientierte Transformation der Region auf wesentlichen Themenfeldern. IHK-Präsident Markus Maier bezeichnete eingangs Digitalisierung, Demografie und Dekarbonisierung als Treiber der Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft. Durch die über 30 im Masterplan aufgeführten, in Workshops erarbeiteten Themen „steht der Region jetzt ein umfangreicher Instrumentenkasten zur Verfügung, mit dessen Hilfe Transformationsprozesse beschleunigt werden können“, so Maier.

Intelligent verknüpfte Handlungsfelder
Der Steuerungskreis unter Leitung der Landräte Dr. Joachim Bläse (Ostalbkreis) und Peter Polta (Heidenheim) sowie IHK-Hauptgeschäftsführer Thilo Rentschler hat dafür künftige Handlungsfelder zusammengefasst und mit Strukturen in der Region verknüpft. „Wir fangen deshalb nicht bei null an, sondern bündeln vorhandene Ressourcen“, kommentierte Rentschler. Unter dem Grundverständnis der Krise als Chance sei der Zeitpunkt der Offensive günstig, ergänzte Landrat Dr. Bläse. „Dass Veränderungen nun schneller als erwartet kommen müssen, erhöht zwar den Druck, aber auch die Dynamik.“ Sein Kollege Polta betonte die elementare Bedeutung der „nachhaltigen Gestaltung der Zukunft der Wirtschaftsregion Ostwürttemberg, die sich durch ihre Innovationskraft und Wirtschaftsstärke auszeichnet.“ Die starke Beteiligung am Zukunftsprozess beweise den entschiedenen Schulterschluss aller Beteiligten insbesondere angesichts der Krise, so die einhellige Feststellung.

Vier Säulen im Masterplan: Die Zukunftsoffensive definiert sich über vier Säulen: Säule eins zielt auf die Umwandlung Ostwürttembergs in eine Wasserstoffregion, Säule zwei auf die flächendeckende Etablierung des Transformationsnetzwerks Ostwürttemberg – mit dem Ziel, Automobilindustrie und Zulieferbranche, Wirtschaft und Gesellschaft ökologisch und digital zu transformieren. Im Fokus von Säule drei stehen wirksamer Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und Recycling im Sinne der Entwicklung Ostwürttembergs zu einer klimaneutralen Region. Säule vier beabsichtigt das Bündeln von Ressourcen für Start-ups und Innovationen. Als Querschnittsziele gelten eine breit angelegte Qualifizierungs- und Beschäftigungsoffensive, um möglichst viele Beschäftigte auf zukünftige Arbeitsanforderungen vorzubereiten sowie Standortmarketing und -entwicklung, um Ostwürttemberg weiterhin als attraktiven Standort in Süddeutschland hervorzuheben.

Giengen aktiv beteiligt: Die Stadt Giengen prägt das Geschehen in Ostwürttemberg aktiv mit. Erfahrungswerte im Energiebereich – Säule drei – bringt die aktuell entstehende Wärmewendestrategie für Giengen, erarbeitet durch die städtische DiG[i]Komm. Ab Frühjahr 2023 unterstützt die dann gegründete kommunale Servicegesellschaft N!Kom unter Mehrheitsbeteiligung Giengens und Oberkochens kleinere Kommunen in Ostwürttemberg diesbezüglich. „Ziel ist ein rascher, effektiver

Ergebnisbeitrag zur Senkung des CO2-Ausstoßes“, schilderte OB Dieter Henle. Beitrag zu Säule vier sei der Gründerbahnhof, der Start-ups günstige Konditionen und eine gemeinsam nutzbare Struktur biete. „Mit den ‚Carbonauten‘ hat er eine zukunftsweisende Firma hervorgebracht, die industriell nutzbare Wertstoffe aus Abfällen durch Karbonisieren gewinnt; eine vielfach ausgezeichnete Technologie ‚made in Giengen‘, die 2021 auch den Innovationspreis Ostwürttemberg brachte“, so der Oberbürgermeister. Ein gutes Beispiel für Standortmarketing und -entwicklung ist der GIP A7, ferner bringt sich die Stadt über die Fachkräfteallianz aktiv in den ZO-Masterplan ein – zuletzt am 6. April 2022 mit dem sehr gut besuchten Auftaktworkshop „Beschäftigung & Qualifizierung“ in der Walter-Schmid-Halle.

Aufbau des Transformationsnetzwerks kommt voran: Bis Herbst 2025 läuft nun die Phase III des Transformationsnetzwerks. Die Partner Bildungswerk, IG Metall, WiRO und IHK Ostwürttemberg erhalten dafür zusammen rund 5 Mio. Euro Fördermittel vom Bund. Bis zu acht Mitarbeitende sollen Ostwürttemberg resilient und erfolgreich in einer sich rasch ändernden Umgebung aufstellen und zu einer Modellregion für nachhaltige Transformation ausbauen. Schwerpunkte des begleitenden Infrastrukturaufbaus sind Forschung, Verkehr und Digitales. Ab 2023 sollen die Handlungsfelder verfeinert und Maßnahmen umgesetzt werden. Das Transformationsnetzwerk soll Akteure dann noch stärker zusammenführen und in den Beratungscentern lösungsorientierte Ansätze generieren.

Politik und Wirtschaft am BSH-Standort Giengen

Anlässlich einer Anfrage aus Schwäbisch Gmünd kamen dieser Tage auf Einladung von OB Dieter Henle Vertreter aus Politik und Wirtschaft bei der BSH Hausgeräte GmbH (BSH) in Giengen zusammen. Dank ihrer modernen Produktions- und Logistikanlagen inklusive des Gleisanschlusses gilt sie als Vorzeige-Wirtschaftsstandort. Standortleiter Gerhard Egger war gerne bereit, seine Erfahrungen zu teilen, der Kreis der Interessenten erweiterte sich rasch: Neben OB Henle waren aus Schwäbisch Gmünd BM Julius Mihm und Wirtschaftsförderer Markus Hofmann dabei, dazu der Ellwanger OB Michael Dambacher, MdL Tim Brückner (CDU, Wahlkreis Schwäbisch Gmünd) und MdL Winfried Mack (CDU, Wahlkreis Aalen), von der IHK Ostwürttemberg Hauptgeschäftsführer Thilo Rentschler und Alexander Paluch. Die Gastgeber waren vertreten durch Standortleiter Gerhard Egger und Leiter des Lieferverbundes Süd Manuel Utz.

Enge Kooperation und beeindruckende Zahlen. In seiner kurzen Ansprache zur Begrüßung ging OB Dieter Henle unter anderem auf die Innovationsfreude des Unternehmens und die enge Kooperation mit der Stadt ein: „Die BSH steht für Fortschritt, beeindruckende Stückzahlen, effektive Logistik und Weitsicht. In diesem Jahr feiern Sie Ihr 75. Jubiläum. Wir sind stolz, Sie in Giengen zu haben, freuen uns über unsere Kooperationsvereinbarung seit 2018 und Ihr vielfältiges soziales Engagement!“ Es zeige sich u. a. in der Bildungspartnerschaft mit der Robert-Bosch-Realschule, karitativen Konzerten der BSH-Bigband – dokumentiert 2019 in einer Ehrung für herausragendes unternehmerisches Engagement durch die Stadt, so Henle weiter.

Der Begrüßung folgte eine Vorstellung des Standorts durch Gerhard Egger und Manuel Utz. Die BSH Giengen zählt rund 2.800 Beschäftigte. „Wir produzieren jährlich 1,5 Mio. Geräte in sechs Produktionslinien und circa 800 Varianten, teilweise bis zu 7.500 Geräte pro Tag“, so Egger. „Stark gestiegen ist der Paketversand: Im Vergleich zu 2018 hatten wir in 2021 eine Verdreifachung der Packstücke.“, ergänzte Manuel Utz. In den vergangenen Jahren wurden jährlich mittlere zweistellige Millionenbeträge in den Standort Giengen investiert, weitere Investitionen sind geplant“, berichtete Egger.

Modernste Produktion und Logistik. Auch der anschließende Fabrik- und Logistikrundgang offenbarte interessante Einblicke. Bereits 2018 startete die BSH mit der ersten vernetzten, digitalen Produktionslinie für Einbaugeräte. Auch im Logistikbereich garantieren durchgängig digitale Prozessmodelle modernste Standards: Die völlig neue, aktuell im Aufbau befindliche automatisierte Steuerung auf dem Logistikgelände etwa nutzt 5G zur Objekterkennung und Prozesssteuerung. Dies wird ein Meilenstein für die Logistik. In der Zukunft sollen ca. 40.000 Hausgeräte pro Tag automatisch mittels fahrerloser Fahrzeuge von der Rampe zum Yard bewegt werden können. Der bereits seit 50 Jahren genutzte Gleisanschluss zeigt heute mit einem topaktuellen Container-Terminal, wie man Transport per Schiene intelligent in die Logistik integriert. „Aufgrund unseres Ganzzugkonzepts ist die Ware schneller in unserem Werk in der Türkei als per Lkw“, so Utz. „Um noch mehr Güter aufs Gleis zu bekommen, brauchen wir die elektrifizierte, ausgebaute Brenzbahn!“

CO2-Freiheit für 2026 geplant. Im Hinblick auf die Zukunft arbeitet die BSH Giengen mit den Hochschulen in Ulm, Aalen und Heidenheim zusammen. „Knapp fünf Prozent des Jahresbudgets der BSH fließen in Forschung und Entwicklung – u. a. zur Verbesserung der Energieeffizienz“, so Gerhard Egger. „Seit zwei Jahren arbeiten wir CO2-neutral.“ Ziel ist, im Jahr 2026 komplett CO2-frei zu agieren. OB Dieter Henle kommentierte: „Unsere Dienstleistungsgesellschaft DiG[i]Komm plant aktuell die Umsetzung des Wärmeleitplanungskonzepts. Auch hier sind wir wieder eng in Abstimmung mit dem BSH-Standort… Die Kooperation geht weiter!“

Interessante Perspektiven bei der BSH in Giengen (v. l.): OB Michael Dambacher (Stadt Ellwangen), MdL Winfried Mack (CDU), Hauptgeschäftsführer Thilo Rentschler (IHK Ostwürttemberg), MdL Tim Brückner (CDU), Standortleiter Gerhard Egger (BSH Hausgeräte GmbH), Manuel Utz (BSH Hausgeräte GmbH, Leiter Lieferverbund Süd), OB Dieter Henle (Stadt Giengen an der Brenz), BM Julius Mihm (Stadt Schwäbisch Gmünd), Markus Hofmann (Wirtschaftsförderung Stadt Schwäbisch Gmünd) und Alexander Paluch (IHK Ostwürttemberg, Standortpolitik und Unternehmensförderung)
Bildquelle: BSH Hausgeräte GmbH

Ihre Anzeige und Bericht:
info@medienverlag-giengen.de

KIRCHEN

Kath. Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt, Tel. 07322/96030
Kath. Kirchenpflege, Tel. 07322/960311
(HG) Heilig-Geist-Kirche, Heilbronner Str. 2
(MK) Marienkirche, Oggenhauser Str. 14
(FK) Familienkirche, Giengen-Hohenmemmingen, Kastanienweg 1
(Reha) Reha-Klinik, Giengen, Hirschstr. 1
(PGS) Paul-Gerhardt-Stift, Magenaustr. 27
(ASB) Arbeiter-Samariter-Bund, Pflegeheim, Giengen, Planiestr. 10
(HGZ) Heilig-Geist-Zentrum, Heilbronner Str. 2

Freitag, 18.11.
17.55 Uhr (HG) Stille Anbetung/ Beichtgelegenheit
18.20 Uhr (HG) Eucharistischer Segen
18.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier

Samstag, 19.11.
17.30 Uhr (HG) Beichtgelegenheit
18.30 Uhr (FK) Eucharistiefeier

Sonntag, 20.11.
10.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier (Jugendgottesdienst)

Samstag, 19.11.
17.30 Uhr (HG) Beichtgelegenheit
18.30 Uhr (FK) Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 20.11.
10.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier - Jugendgottesdienst mit Ministranten-Aufnahme, musikalisch gestaltet von der Band Rückenwind

Montag, 21.11.
16.30 Uhr (MK) Rosenkranzgebet

Dienstag, 22.11.
18.30 Uhr (FK) Eucharistiefeier

Mittwoch, 23.11.
09.00 Uhr(MK) Eucharistiefeier

Meditatives Tanzen
Am Donnerstag, 17. 11. um 19 Uhr im Heilig-Geist-Zentrum. Reigentänze, schlichte Bewegungen um eine gemeinsame Mitte, begleitet von schöner, meditativer Musik lassen uns Abstand vom Alltag finden und Kraft schöpfen. Herzliche Einladung!

HGZ-Mittagstisch
Unser Mittagstisch ist am Donnerstag, 24. 11. wieder gedeckt. Beginn ist um 12.15 Uhr mit einem geistlichen Impuls. Anmeldung bitte bis spätestens dienstags im Pfarrbüro, Tel. 07322/96030 (auch gerne über den Anrufbeantworter) oder per mail hlgeist.giengen@drs.de. Es sind alle eingeladen sich bekochen zu lassen, nette Leute zu Treffen und einfach die Gemeinschaft am schön gedeckten Tisch beim gemeinsamen leckeren Essen zu genießen.

Kolping:
Kindergruppe: Wir treffen uns am Freitag, 18. 11. um 16.00 Uhr an der Kapla.
Frauengruppe: Wir treffen uns am Mittwoch, 23. 11. um 14.30Uhr im Kolpingraum.

Evang. Kirchengemeinde

PGS = Paul-Gerhard-Stift, JH = Johanneshaus
Hbw = Gemeindehaus Hainbuchenweg 9
TL = Pfarrhaus, Tanzlaube 1, Stk = Stadtkirche
DrK = Dreieinigkeitskirche
GZ = Gemeindezentrum, Ferd.-Porsche-Str. 8
WH = Christian-Friedrich-Werner-Haus, Zeulenrodaer Str. 58
Spk = Spitalkirche
BB = Garten Ecke Scheffelw./Kernerw. (Südstadt)

Donnerstag, 17. 11.
07.45 Uhr (StK) Ökum. Schülergottesdienst für die Schüler der Bergschule
09.00 Uhr(GZ) Seniorengymnastik
19.00 Uhr (GZ) Posaunenchor
19.30 Uhr (GZ) Kantorei

Freitag, 18. 11.
18.00 Uhr (StK) Ökum. Friedensgebet

Sonntag, 20. 11.
09.00 Uhr(DrK) Gottesdienst (Pfr. Hägele)
10.00 Uhr (StK) Gottesdienst (Pfr. Dr. Kummer)
In beiden Gottesdiensten gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und nennen ihre Namen.
10.30 Uhr (GZ) OASE-Gottesdienst

Montag, 21. 11.
16.00 Uhr (GZ) Seniorentanz

Dienstag, 22. 11.
18.00 Uhr (GZ) Flötengruppe

Mittwoch, 23. 11.
14.00 Uhr (GZ) Konfirmandenunterricht Gruppe Pfarrer Fröhner
16.00 Uhr (GZ) Konfirmandenunterricht Gruppe Pfarrer Dr. Kummer
16.00 Uhr (TC-Heim) Walk & talk mit Prof. Bruchmüller und Diakon Schmidt

Kleidersammlung für Bethel
Die alljährliche Kleidersammlung für Bethel findet in der Zeit vom 21. bis 25. 11. statt. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten. Abgabestellen und Termine:
Pfarrhaus Tanzlaube 1: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 – 12 Uhr.
Ev. Gemeindezentrum: jeweils von 8 – 12 Uhr und von 14 – 17 Uhr.
Christian-Friedrich-Werner-Haus: Montag, Mittwoch und Freitag von 14 – 17 Uhr.
Kleidersäcke liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Neuapost. Kirchengemeinde

Richard-Wagner-Straße 7, 89537 Giengen
Telefon: 07322 958 216, E-Mail: richter.je69@gmail.com. Info: www.nak-heidenheim.de/wo-wir-sind/gemeinden

Sonntag, 20. 11.
9:30 Uhr Leitgedanke des Gottesdienstes: „Kluge Jungfrauen“ und verwendet die Bibelgrundlage aus Matthäus 25, 1-2

Mittwoch, 23. 11.
20:00 Uhr Leitgedanke des Gottesdienstes: „Zukunftsfreude“ und verwendet die Bibelgrundlage aus Jesaja 65, 17-18

Video-Gottesdienste unter
www.nakgiengen.de
Weitere Info unter Telefonnummer
07322/958 216.

Jetzt Werbung für Weihnachtseinkäufe machen! Anzeigen schalten.

typeprint
Druck Beschriftung – Gestaltung
Ihr Partner in der Werbung
Beschriftungen
Werbeplanen
Drucksachen
Gestaltung
Herbrechtinger Straße 3 · 89537 Giengen
Tel.: +49 (0) 7322 9314-60
www.typeprint.de • www.bairle.de

Ärztlicher Notfalldienst

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 - 8.00 Uhr. Mittwoch: 13.00 - 18.00 Uhr. Freitag: 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr. Tel. 116117.

Notfallpraxis (NFP) Heidenheim: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 22.00 Uhr Mittwochs 15.00 - 22.00 Uhr. Freitags: 17.00 - 22.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr. Tel. 07321/480-050 und 0180/5011-2091

Kinder- und Jugendärzte in der Ärztlichen Notfallpraxis, Heidenheim am Klinikum Heidenheim ab Oktober: Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 - 16.00 Uhr

Zahnärztl. Sonntagsdienst

Notfalldienst, Tel.: 0711/787 77 77

Tierärztl. Sonntagsdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt – Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Apothekennotdienstplan

(Angaben ohne Gewähr)

Donnerstag, 17. 11.: Rathaus-Apotheke Schnaitheim Tel.: 07321 - 9 67 70
Freitag, 18. 11.: Schloss-Apotheke, Heidenheim, Tel.: 07321 - 55 78 90
Samstag, 19. 11.: City-Apotheke Heidenheim, Tel.: 07321 - 9 36 50
Sonntag, 20. 11.: Marien-Apotheke Dischingen, Tel.: 07327 - 3 73 und Steinhirt-Apotheke, Steinheim, Tel.: 07329 - 58 30
Montag, 21. 11.: Kapell-Apotheke, Schnaitheim, Tel.: 07321 - 6 43 23
Dienstag, 22. 11.: Hohe-Wart-Apotheke Herbrechtingen, Tel.: 07324 - 9 61 30
Mittwoch, 23. 11.: Sonnen-Apotheke, Heidenheim, Tel.: 07321 - 2 33 14
Donnerstag, 24. 11.: Brenztal Apotheke Sontheim, Tel.: 07325 - 9 52 28 56 und

Die genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages. https://www.lak-bw.de/notdienstportal

TSG Giengen

www.tsg-giengen.de

Abt. VOLLEYBALL
Einladung zur Hauptversammlung
Die ordentliche Hauptversammlung für das Jahr 2022 findet am 18. 11.um 19.00 Uhr in der Schwagehalle statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen: 1. Begrüßung durch die Abteilungsleitung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, 3. Berichte der Trainer, 4. Bericht Kassenwart, 5. Sonstiges. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Nach der Versammlung findet Training statt.

Abt. HANDBALL
FSG 1: Negativer Trend konnte nicht gestoppt werden*
Am 6. Spieltag der FSG 1 gegen Bargau/Bettringen in der heimischen Hermann-Eberhardt-Halle zeigte sich die Mannschaft im Vergleich zu den Vorwochen verbessert, konnte jedoch die Leistung nicht in Zählbares ummünzen.
Die FSG startete mit einer guten Abwehrleistung und tollem Zusammenspiel im Angriff in das Spiel. Die Gäste aus Bargau/Bettringen hielten dagegen und boten den Zuschauern ein spannendes Spiel. Keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen und so ging es mit einem Stand von 14:14 in die Halbzeitpause.
Auch in der zweiten Halbzeit gestaltete sich das Spiel lange Zeit ausgeglichen. Die Gäste waren zwar immer in Führung, aber die FSG blieb bis zur 54. Minute immer in Schlagdistanz. Leider gelang es der FSG im Anschluss nicht, eine Überzahl auszunutzen und man kassierte zwei schnelle Gegentore, wodurch der Glaube an den Sieg gebrochen wurde. In den letzten vier Minuten schraubten die Gäste das Ergebnis weiter nach oben und gewannen 25:32, was dem Spielverlauf entsprechend deutlich zu hoch ausgefallen ist. Dennoch war eine deutliche Leistungssteigerung bei der FSG erkennbar, die sich hoffentlich in den kommenden Wochen dafür belohnt.
Es spielten: Anja Schauz und Nicole Hönig im Tor; Anna Heißwolf, Veronika Kramer, Ina Heißwolf, Daniela Hüsken, Annika Hüsken, Leonie Gerold, Lara Mößle, Marie Lanzinger, Laura Gerlach, Pauline Thumm, Svenja Geyer, Leoni Bäurle.

Abt. TISCHTENNIS
Bezirksliga
Herren I – TSV Hüttlingen 9:2
Hüttlingen reiste stark Ersatzgeschwächt an und so hatte die TSG die Favoritenrolle inne. Diese nahmen die Giengener an und hatten nach den Doppeln einen 3:0 Vorsprung. Danach waren die Gastgeber weiter gut im Spiel und bauten die Führung bis auf 7:0 aus. Dann konnte der Gast noch zwei Mal punkten, bis dann aber Konstantinidis den 9:2 Endstand markierte. Es spielten: Fetzer/Fetzer (1), Konstantinidis/Rancov (1), Friesen/Saposchkow (1), Fetzer J. (2), Konstantinidis (2), Fetzer R. (1), Rancov (1), Friesen, Saposchkow.

Nächste Termine
Sa. 19.11., 15.00 Uhr, SV Waldhausen – Herren I
18.00 Uhr Herren II – SV Zang II
So. 20.11.,13.30 Uhr, Herren II – SV Ebnat
Sa. 26. 11., 18.00 Uhr, Herren I – TTC Burgberg
18.30 Uhr Heidenheimer Sportbund – Herren II

Abt. FUSSBALL
D-Jugend
TSG I -SGM Ebnat Härtsfeld 2:1
Zum letzten Spieltag gab es einen Heimsieg. Bereits in der 16. Minute konnte das 1:0 geschossen werden und kurz vor der Halbzeitpause das 2:0. Die TSG Giengen war die bessere Mannschaft, vergab aber ihre Torchancen. In der 2. Halbzeit kam der Gegner besser ins Spiel und schoss in der 44. Minute das 2:1. Danach wurde es spannend und die Spieler und Zuschauer waren froh, als das Spiel endlich abgepfiffen wurde.

SC Giengen

Frühschoppen, jeden Sonntag und auch an den Feiertagen, von 10.00 - 13.00Uhr geöffnet, Kaffee und Kuchen ab 14.00Uhr am 19.11.22 auf dem Schießberg.

Nordic Walking
Am Start beim 32. Geologenlauf, der charakteristische Strecke durch den Meteorkrater in Steinheim mit wehmütigen Gefühlen. Der Anblick der verbrannten Wentalhalle im Vordergrund tat sehr weh. Dank der kameradschaftlicher Begrüßung von Jürgen Olschewski, vor über 30 Jahren diesen Volkslauf ins Leben gerufen hatte, konnte man sich voll auf den Lauf konzentrieren und sein Bestes geben. Die Nordic Walker vom Sportclub Giengen mit Maria Hautmann, Gisela Grabinger, Maria Grüger, Andrea Apprich, Susanne Heitz, Donata Mocko, Evi Mack, Silvia Fähndrich, Elke Bauer, Karl Brugger, Hans Georg Roßkopf, Werner Rakus unter den 635 Finisher, auch unter den sechs größten Gruppen ihren Anmeldungen waren. Mit verändertem Konzept, einem neuen Vereinszentrum brachte der TV Steinheim diesen Geologenlauf erfolgreich über die Bühne. Trotz den neuen Herausforderungen und räumliche Neuausrichtungen erheblich großes Interesse zur Teilnahme vorhanden war. Dank durch die trockene Witterung konnten die Siegerehrung und die Bewirtung im Außenbereich stattfinden. Organisator Ralf Geringer und seinem Team galt großen Respekt und Dank, für die gut organisierte Austragung für einen neuen Start, durch den Verlust der Wentalhalle Anker und Mittelpunkt des Geologenlaufes war.

Unterstützen Sie beim Einkauf oder Kaufentscheidung unsere Anzeigeninserenten!

Liederkranz Giengen

Zu unserer Mitgliederversammlung 2022 laden wir Sie sehr herzlich ein. Donnerstag, 24. 11., 19:00 Uhr in Walter-Schmid-Halle, Blauer Saal, Giengen. Folgende Tagesordnung ist geplant: 1. Begrüßung, 2. Gemeinsames Singen, 3. Ehrung der Verstorbenen, 4. Berichte, 5. Entlastung, 6. Wahlen, 7. Jahresprogramm 2022, 8. Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare 2020 bis 2022, 9. Sonstiges. Auf Ihre Teilnahme freut sich das Vorstandsteam des Liederkranzes. Anträge zur Tagesordnung bitte bis 18. 11. an den Vorstand.

Jahrgang 1933/34

Am Samstag, 26. 11. treffen wir uns um 12.00 Uhr im „Rössle“ in Hohenmemmingen zum Mittagessen mit nachfolgendem Kaffee und Kuchen.

Jahrgang 1947

Der Jahrgang 1947 trifft sich zum Stammtisch im „Rössle“ Hohenmemmingen, am 17. 11. um 18.00 Uhr.

Jahrgang 1949/50

Jahresausklang
Liebe Jahrgangsfreunde, wir treffen uns am Freitag, 2. 12. um 17.30 Uhr vor dem Lobinger Park Hotel in Giengen zu einem kleinem Spaziergang. Anschließend gemeinsames Abendessen. Anmeldung bis 23. 11. bei E. Rotter, Tel.: 07322/3633 oder EMail.

Aus Ihrem Reformhaus Trittler in Herbrechtingen
Die besten Zutaten für Ihre Weihnachtsbäckerei

•Wir haben in bewährter Qualität: Frisches **Zitronat** und **Orangeat**, **Weichspeckbirnen**, **Marzipan**, **Kokosraspeln**, **Mohn** gemahlen, **Nüsse**, **Mandeln**.
Und natürlich die bewährten **Aromen** und **Gewürze** von Brecht

Trittlers Reformhaus
Lange Str. 37 · Herbrechtingen
Tel: 07324 - 2256

ALKOHOLFREIER PUNSCH HEISSER RABE UND HEISSER HORST WIEDER DA!

Persönlich sein | Anders sein | Schön sein

Autohaus Schön
Ihr Servicepartner

Grundweg 37
89542 Herbrechtingen
Telefon 07324 / 96 38-0
www.schoen-autohaus.de

Service · Audi Service · ŠKODA Service

GIENGENER INFOBLATT
medienverlag giengen

Weihnachtsausgabe 2022
Jetzt Anzeige schalten!

bis Donnerstag, 15. 12., 12.00 Uhr
e-mail: info@medienverlag-giengen.de.
Wir beraten Sie gerne, Tel. 07322/931460
www.medienverlag-giengen.de

ASB SENIORENZENTRUM & TAGESPFLEGE GIENGEN

WIR SIND FÜR SIE DA!

- Kurzzeitpflege, Dauerpflege
- Tagespflege
- Freundliche Atmosphäre
- Moderne Einrichtung in zentraler Lage
- Physiotherapie vor Ort

ASB Seniorenzentrum Giengen
Planiestraße 10
89537 Giengen an der Brenz
Zehida Neufischer
Tel. 07322/956-0
z.neufischer@asb-heilbronn.de

Wir helfen hier und jetzt

www.asb-heilbronn.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V.
Region Heilbronn-Franken

Wäscherei Hartmann
Textilreinigung • Heißmangel • Teppichreinigung

Seit 1. September unter neuer Leitung!
Lange Str. 21
(am Kirchplatz)
89537 Giengen
Tel. 07322/9089472

LOTTO Baden-Württemberg

Ab sofort auch wieder Toto Lotto Annahmestelle!

Paketshop für GLS & Hermes.

Hermes PaketShop · GLS PaketShop

Öffnungszeiten:

Montag & Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr	
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag:	9.00 - 12.00 Uhr	

Bäckerei Hochstatter
...nur das Beste

Ulmer Str. 58
89537 Giengen
Tel. 07322/5434

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr.	5.30 - 18 Uhr
Samstag	5.30 - 12 Uhr
Sonntag	7.30 - 11 Uhr

Zusteller/Austräger gesucht! Ideal für Schüler

Ehbach
ca. 620 Giengener Infoblätter,
Abholung Mittwoch, ausgetragen bis Donnerstag.
Infos unter Tel. 07322/931460 oder info@medienverlag-giengen.de.

Sollten Sie sich für ein anderes Gebiet interessieren, dann melden Sie sich gerne bei uns!

GÖBEL Getränkemarkt Giengen

Riedstraße 40 (bei Obi) **und Bolzstraße 2** (bei Netto)

GETRÄNKE GÖBEL GMBH MARKT

immer günstig

#AktuelleAngebote
#TopInformiert
#Sparpreise

gültig vom 01.11. - 30.11.2022

Paulaner
Weißbier
alle Sorten

nur 14,99

Kiste 20 x 0,5 ltr. (1 ltr. = 1,50) + 3,10 Pfand

Paulaner
Spezi oder
Spezi Zero

nur 10,99

Kiste 20 x 0,5 ltr. (1 ltr. = 1,10) + 3,10 Pfand

Göbel Löwen
Original

nur 7,99

Kiste 20 x 0,5 ltr. (1 ltr. = 0,80) + 3,10 Pfand

Muskattrollinger
Feinherb oder Rosé

SCHLOSS Affaltrach 1928 | WÜRTTEMBERG

AKTION 5+1
Beim Kauf einer 6er Kiste Wein ist 1 Flasche GRATIS.

5,49

Flasche 0,75 ltr. (1 ltr. = 7,32)

Königsbräu
Festbier

14,99

zzgl. 0,32 Pfand
Kiste 20 x 0,5 ltr. (1 ltr. = 1,50) + 3,10 Pfand

Silber Brunnen
Mineralwasser
alle Sorten

nur 3,99

Kiste 9 x 1 ltr. PEC (1 ltr. = 0,44) + 3,75 Pfand

Burkhardt
Premium Glühwein
Kombikiste
4x je rot, weiß
und NEU rosé

nur 7,49

Kiste 12 x 0,2 ltr. (1 ltr. = 3,12) + 3,30 Pfand

Abgabe der Angebote nur in haushaltsüblichen Mengen - Keine Haftung für Druckfehler